

— Die „*Flora styriaca*“, an welcher Dr. Maly seit 3 Jahren unverdrossen arbeitet, dürfte nun bald erscheinen. Der Autor ist eben mit der Ausarbeitung der letzten Familie beschäftigt.

— Von Ernst v. Otto ist bei C. Jehne in Dippoldiswalde erschienen: „Additamenta zur Flora des Quadergebirges der Gegend um Dresden und Dippoldiswalde,“ enthaltend meist noch nicht oder wenig bekannte fossile Pflanzen. Mit 7 Tafeln. IV. und 29 S. in gr. 4.

— Von Hofmeister sind Beiträge zur Kenntniss der Gefässkryptogamen aus der Abhandlung der mathematisch-physischen Section der sächs. Gesellschaft der Wissenschaften besonders abgedruckt erschienen.

— Von L. Fischer ist bei Huber in Bern erschienen: „Beiträge zur Kenntniss der *Nostochaceen* und Versuch einer natürlichen Eintheilung derselben.“ Inauguraldissertation 1853. 24 S. in 4. mit 1 Tafel.

— In Berghaus: „Physikalischen Atlas“ sind in der 5. Abtheilung 8 Karten der Pflanzen-Geographie gewidmet, welche die Verbreitung der schönsten und wichtigsten Culturgewächse, und die Erhebung derselben an den Seiten der Gebirge darstellen. Als Randskizzen befinden sich dabei die auffallendsten Pflanzenformen abgebildet.

### Mittheilungen.

— Die weisse Trüffel fand (nach Hook. *J. of Bot.*) Dr. Bolle auf den canarischen Inseln verbreitet, und zwar liegt selbe auf trockenen Stellen, die durch Risse im Boden sich auszeichnen, nahe der Oberfläche, und meist unter *Helianthemum canariense*. Die Eingebornen benützen selbe nicht.

— Gelungene Versuche mit einer Papierbereitung aus Torf sollen in Piemont gemacht worden sein.

— *Hexacentris mysorensis* Wight. Die alleinigen Besitzer dieser Pflanze, von welcher sich Abbildungen in der „allgemeinen Gartenzeitung“ Bnd. 21, Nr. 22 und in „*Flore des serres et des jardins de l'Europe*“ Bnd. 8., Hft. 1, befinden, sind die Herrn Veitch in Exeter, welche einzelne Exemplare zu 20 Schill. seit Mai abgeben.

— Die diessjährige Blumen- und Gartengewächs-Ausstellung in Pesth umfasste an Blumen 36 Tische voll, welche aus den Gärten der Handelsgärtner Mayer, Frischer, Kerekes und Acker, dann aus den Gärten des Ludoviceums, des Fürsten Esterhazy in Eisenstadt, des von Eötvös, Laekenbacher, Oszwald, der Frau Scholz, des Dr. Toperczer in Gross-Petersdorf, Karolyi und Knesz in Pressburg, zur Ausstellung eingesandt wurden.

— P. Urlinger, Beneficiat zu Gresten, hat ein Gebirgspanorama des Oetscher mittelst der *Camera lucida* aufgenommen. Selbes wurde bei J. Rauch in Wien lithographirt.

— Die Frucht von *Strychnos nux vomica* wird (nach Hook. *J. of Bot.*) in Hinter-Indien als Reizmittel gebraucht, zu welchem Zwecke die Samen, zwei des Tages, erweicht und in Butter gebraten eingenommen werden.

— Correspondenz. — Herrn Gf. S—g, in L—z: „Ist noch zu wenig beisammen, um abgesandt werden zu können.“ — Herrn S—r, in P—g: „Die Auflage vergriffen, eine neue noch nicht erschienen.“

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen. 208](#)